



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

SO Zeltlager
Sondergebiet, das der Erholung dient (Zeltlager) § 10 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(siehe Einschriebe in der Nutzungsschablone)

GR ... Grundfläche (Höchstwert in qm) § 16+19 BauNVO
GRZ ... Grundflächenzahl siehe Textteil
GH ... Gebäudehöhe (Höchstwert in m ü NN) § 16+18 BauNVO

BAUWEISE, BAUGRENZE

a abweichende Bauweise § 22(4) BauNVO
Gebäuelängen bis 90 m
Baugrenze § 23 BauNVO

Umgrenzung von Flächen: notwendige Pkw-Stellplätze

VERKEHRSFLÄCHEN

öffentliche Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Fußgängerbereich) § 9(1)11 BauGB
Wegebreite ca. 2,0 m und seitliche Begrünung

GRÜNFLÄCHEN

private Grünfläche § 9(1)15 BauGB Zweckbestimmung Zeltlager Hauptwege, Nebenwege, Zeltaufstellflächen, Arenen, Spielfelder und sonstige Nebenanlagen gemäß Freiflächenplan

PLANUNGEN BZW. NUTZUNGSREGELUNGEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

Pflanzgebot Baum/Strauch § 9(1) 25a BauGB, genauer Standort, Art und Pflanzgröße gemäß Freiflächenplan
Pflanzbindung/Baumerhaltungsgebot § 9(1) 25b BauGB

SONSTIGE PLANZEICHEN

Leitungsrecht städtischer Kanal
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans § 9(7) BauGB und der örtlichen Bauvorschriften

HINWEISE

Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer
Böschungsoberkante

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Abgrenzung Landschaftsschutzgebiet Württembergisches Bodenseeufer
geschütztes Biotop Feldgehölze
Gewässerrandstreifen §38 WHG i.V.m § 29 (2) WG im Außenbereich 10 Abstand zur Mittelwasserlinie

SO Zeltlager
GR 1400 L max. 90 m
GH max. 412,0

Nutzungsschablone

| | |
|---|---------------------------|
| 1 | ART DER BAULICHEN NUTZUNG |
| 2 | GRUNDFLÄCHE (GR) |
| 3 | BAUWEISE |
| 4 | HÖHE BAULICHER ANLAGEN |

Nachrichtliche Übernahme:
Der Boots- und Badesteg,
die Slipanlage mit Seilwinde,
zwei Schwimmplattformen,
die Ankerboje für das Badeboot und
zwei Ankerbojen für Jollen wurden mit
Bescheid vom 12.10.2011 befristet bis zum
31.12.2023 wasserrechtlich gestattet.

Bestandteil des Bebauungsplans sind:

Lageplan Maßstab 1:500
Textteil / Örtliche Bauvorschriften
Vorhaben- und Erschließungsplan
gem. §12 (3) S.1 BauGB

Verfahrensvermerke:

| | | |
|--|-----|------------|
| Einleitungsbeschluss nach § 12 (2) BauGB | am | 07.11.2017 |
| Aufstellungsbeschluss § 2 (1) BauGB | am | 23.04.2018 |
| Öffentliche Bekanntmachung § 2 (1) BauGB | am | 27.04.2018 |
| Gelegenheit zur Unterrichtung über die allg. Ziele und Zwecke, sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung | vom | 07.05.2018 |
| | bis | 07.06.2018 |
| Entwurfsbeschluss und Auslegungsbeschluss | am | |
| Öffentliche Bekanntmachung § 3 (2) BauGB | am | |
| Öffentliche Auslegung § 3 (2) BauGB | vom | |
| | bis | |
| Beteiligung Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange § 4 (2) BauGB | vom | |
| | bis | |
| Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB | am | |

Es wird hiermit bestätigt, dass der zeichnerische und textliche Teil dieses Bebauungsplans in der Fassung vom _____ mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats vom _____ identisch ist.

Friedrichshafen, den _____
Bürgermeisteramt
gez.
Dr.-Ing. Köhler
Erster Bürgermeister

Rechtsverbindlich gemäß § 10 (3) BauGB durch öffentliche Bekanntmachung am _____



| | | |
|---|---------------|---|
| FRIEDRICHSHAFEN | | KIENZLE VÖGELE BLASBERG Planen • Bauen • Beraten Kienzle Vögele Blasberg GmbH Architekten und Stadtplaner Heinrich-Heine-Str.9 88045 Friedrichshafen Telefon (07541) 75151 Telefax (07541) 75185 E-mail: FN@architekten-kvb.de homepage: www.architekten-kvb.de |
| STADT FRIEDRICHSHAFEN | | |
| PROJEKT VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN NR. 216 'ZELTLAGER SEEMOOS' UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN | | |
| VORHABENTRÄGER DIOZESE ROTTENBURG-STUTTART BISCHÖFLICHES ORDINARIAT | | |
| PLAN LAGEPLAN (ENTWURF) | | GEZ: schi 23.11.2017 GEÄ: 08.03./10.07./ 27.08.2018 GEÄ: 15.10./14.12.18/07.05.19 GEÄ: 09.03.2020 |
| 2500 | 244,0 | M 1:500 04.05.2020 |
| PLANNR | INDEX PROJ-NR | 850 x 580 = 0,5 qm FASSUNG |